# Intelligente Flächenkamera

Artikel vom **25. Mai 2021**
Kameras

Das smarte Bildverarbeitungssystem »VisionAI« arbeitet mit einer intelligenten Flächenkamera in Kombination mit dem Google-Coral-Prozessor. Deep-Learning-Modelle benötigen eine geeignete Hardware mit industrietauglichen Schnittstellen, wenn sie in der Industrie eingesetzt werden. Gebraucht werden vor allem Embedded-Lösungen, die schnell und ohne großen Aufwand an die jeweilige Aufgabe angepasst werden können.



Das smarte Bildverarbeitungssystem VisionAI arbeitet mit einer intelligenten Flächenkamera. Bild: Imago Technologies

Mit der frei programmierbaren, KI-Kamera »VisionAI« der Imago Technologies GmbH lassen sich Bildverarbeitungsanwendungen aus den Bereichen KI, Deep Learning und Machine Learning einfach realisieren. Das Inferenz-System unterstützt mit seiner integrierten Google Edge TPU die Frameworks »TensorFlow Lite« und »AutoML Vision Edge«. Damit eignet sich die Kamera für Aufgaben wie Mustererkennung,

Klassifizierung, Anomalie- oder Defekterkennung in Inspektionsanwendungen, Codelesen und viele andere kundenspezifische Anwendungen. Durch SDK und Beispielprogramme müssen sich Anwender nicht mit der Bildaufnahme, der Handhabung der I/Os oder sonstigen grundlegenden Funktionen befassen, sondern können sich auf die Entwicklung der eigentlichen Bildverarbeitungslösung konzentrieren. Ergänzend haben »VisionAI«-Anwender auch die Flexibilität, eigene Bildverarbeitungsanwendungen auf Basis von Halcon, C++ oder Python zu entwickeln und dabei beliebige Bibliotheken oder eigenen Sourcecode einzubinden. Die künstliche Intelligenz ist durch freie Programmierbarkeit extrem flexibel bei der Auswahl der geeigneten Software und erlaubt den kompletten Zugang zur Hardware, was Anwendern die volle Kontrolle über die Gestaltung ihrer Embedded-Lösung gibt. Sie zeichnet sich durch eine 5 Megapixel auflösende Kamera, einen Quad-Core ARM-Prozessor und den Google Coral Accelerator aus.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

© 2025 Kuhn Fachverlag